

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
BEZIRK HAMBURG

Karen Patrzek, Eilbeker Weg 214, 22089 Hamburg  
T: 0176-240 488 98  
E: amnesty-hamburg@web.de  
W: www.amnesty-hamburg.de

## PRESSEMITTEILUNG

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## BUßTAGSGOTTESDIENST

## MENSCHENRECHTE IN EINER MULTIPOLAREN WELT

**HAMBURG, 14.11.2013** – Der diesjährige 40. ai-Bußtagsgottesdienst steht unter dem Motto „Menschenrechte in einer multipolaren Welt“. Gastredner ist am 20. November NDR-Chefredakteur Andreas Cichowicz, der in der Hauptkirche St. Katharinen u.a. zum Thema **Universalität von Menschenrechten** spricht.

„Die Menschenrechte sind universell. Stimmt das? Wir sind es gewohnt, dass unsere westliche Perspektive von allen geteilt wird. Aber das ist mitnichten so. Andere Staaten kritisieren unseren Lebensstil sowie die Ausprägung individueller Rechte und betonen die „Rechte der Gemeinschaft“ seien wichtiger. Existieren diese behaupteten Unterschiede oder handelt es sich bloß um Deutungen, die dem Machterhalt der jeweiligen Regime nutzen? Ist der Westen noch glaubwürdig, wenn es um die Frage geht, ob wir unsere Ansprüche selbst einlösen? Oder belegen die jetzt bekanntgewordene ungehemmte Ausspionierung der Privatsphäre durch den Staat, aber auch der Export von Kriegswaffen nicht das Gegenteil? Die Debatte muss geführt werden: Was sind Menschenrechte – und was sie sie uns heute oder morgen wert? Wir müssen etwas ändern – müssen uns einmischen und einfordern! Auch direkt vor unserer Haustür, auch an den Grenzen Europas!“ (Andreas Cichowicz)

Begleitet wird der Gottesdienst in der Liturgie durch Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann, Amnesty International Hamburg sowie musikalisch durch Sopran Miriam Sharoni und Organist Andreas Fischer.

**Datum:** Mittwoch, 20. November 2013 um 18.00 Uhr

**Ort:** Hauptkirche St. Katharinen, Katharinenkirchhof 1, Hamburg

Weitere Informationen finden Sie unter [www.amnesty-hamburg.de](http://www.amnesty-hamburg.de)

AMNESTY INTERNATIONAL ist eine von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Menschenrechtsorganisation. Amnesty kämpft seit 1961 mit Aktionen, Appellbriefen und Dokumentationen für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt. Die Organisation hat weltweit mehr als drei Millionen Unterstützer. 1977 erhielt Amnesty den Friedensnobelpreis.